

Nr. 106/2016
Halle, 18. Mai 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Eine Million EUR Umsatz je Unternehmen im Jahr 2014

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, stiegen im Jahr 2014 die steuerbaren Umsätze im Land gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Prozent bzw. 0,9 Milliarden EUR an. Damit erwirtschafteten die 66 399 umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen¹⁾ mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt zusammen steuerbare Umsätze in Höhe von 70,2 Milliarden EUR.

Nach den Ergebnissen zur Umsatzsteuerstatistik, welche auf den Angaben aus dem Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren basieren, entfielen dabei knapp 66 Milliarden EUR auf steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen. Weitere 4,2 Milliarden EUR wurden im Rahmen des innergemeinschaftlichen Erwerbes erwirtschaftet.

Die Exportumsätze, zu denen die steuerfreien Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuerabzug gehören, beliefen sich im Jahr 2014 auf 6,9 Milliarden EUR. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Anstieg um 1,9 Prozent. An Umsatzsteuer-Vorauszahlungen wurden 1,8 Milliarden EUR und damit 14,7 Prozent bzw. 228,4 Millionen EUR mehr als ein Jahr zuvor an den Fiskus entrichtet.

Wie das Statistische Landesamt feststellt, weist die Umsatzsteuerstatistik 594 steuerpflichtige Unternehmen bzw. 0,9 Prozent weniger aus als im vorangegangenen Statistikjahr. Gleichzeitig stiegen die steuerbaren Umsätze aus Lieferungen und Leistungen um 0,9 Milliarden EUR bzw. 1,3 Prozent. Damit setzte im Jahr 2014 jedes Unternehmen im Durchschnitt knapp 1 Million EUR um.

Insgesamt konnten 59 152 Steuerpflichtige bzw. 89,1 Prozent aller steuerpflichtigen Unternehmen den durchschnittlichen Jahresumsatz von 1 Million EUR nicht erreichen. Zusammen erwirtschafteten diese Unternehmen 10,3 Milliarden EUR an Lieferungen und Leistungen, damit nur 15,6 Prozent des Gesamtumsatzes aller sachsen-anhaltischen Unternehmen. Demgegenüber erzielten 1,2 Prozent der steuerpflichtigen Unternehmen insgesamt Jahresumsätze von 10 Millionen EUR und mehr. Sie erwirtschafteten mit 38,1 Milliarden EUR zusammen 57,8 Prozent der Lieferungen und Leistungen im Land.

1) Unternehmen mit monatlicher oder vierteljährlicher Umsatzsteuervoranmeldung und einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Maßgeblichen Einfluss auf das Umsatzwachstum im Land hatten die Unternehmen des Burgenlandkreises, der Landeshauptstadt Magdeburg sowie des Landkreises Börde.

Den größten Umsatzzuwachs konnten die steuerpflichtigen Unternehmen des Burgenlandkreises mit einem Plus von 6,3 Prozent bzw. 0,4 Milliarden EUR im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Darunter wurde allein durch die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes ein Plus von 0,3 Milliarden EUR erwirtschaftet.

Die meisten steuerpflichtigen Unternehmen im Land wurden im Jahr 2014 als Einzelunternehmen geführt. Mit einem Anteil von 71,6 Prozent an allen sachsen-anhaltischen Unternehmen erzielten diese Umsätze aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12,6 Milliarden EUR. Damit lagen die durchschnittlichen Umsätze je Einzelunternehmen mit rund 266 000 EUR weit unter dem Durchschnitt aller Unternehmen im Land.

Den größten Anteil an den Gesamtumsätzen im Land erwirtschafteten die Unternehmen, die in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft geführt werden. Mit 40,1 Milliarden EUR Lieferungen und Leistungen betrug deren Anteil 60,8 Prozent. Jede Kapitalgesellschaft erzielte durchschnittliche Umsätze in Höhe von 3,7 Millionen EUR.

Konnten die Einzelunternehmen im Vergleich zum Vorjahr ein Plus bei den Umsätzen von 3,1 Prozent bzw. 0,4 Milliarden EUR verbuchen, mussten die Kapitalgesellschaften ein leichtes Minus von 0,1 Prozent bzw. 43 Millionen EUR verzeichnen.

Die größte Umsatzentwicklung wurde für die Personengesellschaften ausgewiesen. Mit einem Plus von 5,7 Prozent erzielten diese Unternehmen im Jahr 2014 Umsätze in Höhe von 10,6 Milliarden EUR. Jede Personengesellschaft war mit durchschnittlich 1,6 Millionen EUR am Gesamtumsatz im Land beteiligt.